



Förderverein  
Freiwillige Feuerwehr Mahlow e.V.



[www.foerderv-ff-mahlow.de](http://www.foerderv-ff-mahlow.de)

# Notruf 112



- |               |   |                    |                               |
|---------------|---|--------------------|-------------------------------|
| <b>Wer</b>    | ▶ | meldet?            | Name und Adresse des Anrufers |
| <b>Wo</b>     | ▶ | ist es passiert?   | Ort, Straße, Hausnummer       |
| <b>Was</b>    | ▶ | ist passiert?      | Feuer, Unfall                 |
| <b>Wie</b>    | ▶ | ist die Situation? | Verletzte Personen            |
| <b>Warten</b> | ▶ | auf Rückfragen!    | Was sagt der Feuerwehrmann    |



## Die gefährlichsten Mythen

**„Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“**

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur 4 Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach 2 Minuten tödlich sein.

**„Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“**

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur 2 Minuten Zeit hat - besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

**„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“**

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet.

**„Steinhäuser brennen nicht.“**

Das brauchen Sie auch nicht! Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen.

**„Rauchmelder sind zu teuer.“**

Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt. Täglich sterben in Deutschland 2 Menschen bei Bränden. Wie viel ist Ihnen Ihr Leben wert?

**Rauchmelder retten Leben!**

## Sieben Sicherheitstipps für eine sichere Adventszeit

Damit es gar nicht erst so weit kommt, helfen sieben einfache Tipps der Feuerwehr, Brände zu verhindern:

1. Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
2. Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
3. Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
4. Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
5. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso leichter entflammbar – ziehen Sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr.
6. In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.
7. Achten Sie bei elektrischen Lichterketten – etwa auf dem Balkon – darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.